

Motivation

Um die stetig steigenden Anforderungen für Datenspeicherung zu erfüllen und die Bereitstellung neuer Cloud-Services durch TU.it zu ermöglichen ist der Aufbau von neuen besser skalierbaren Speicherinfrastrukturen mit neuer Technologie erforderlich (Software Defined Storage). Die neuen Services sollen sich durch einfache Bereitstellung, Kosteneffizienz und Erweiterbarkeit auszeichnen. Eine Evaluierung auf der Basis der notwendigen Anforderung ergibt die Empfehlung, die neue Speicherinfrastruktur auf der Basis der Open-Source-Lösung Ceph aufzubauen.

Leistung TU.it

Die Basisinstallation des Ceph Software Clusters wurde fertiggestellt.

Die dazu nötige Hardware ist im Betrieb, eine Erweiterung wurde bereits bestellt.

Damit konnten die Voraussetzungen für die friendly customer Phase und den Produktivbetrieb durch das Projekt geschaffen werden.

Kundennutzen

Neue Speichertechnologien ermöglichen es, sehr schnell und dynamisch aus bereitgestellten Speicherpools für einzelne Applikationen Speicher über spezielle Schnittstellen automatisiert bereitzustellen.

Dies bedient die aktuellen Anforderungen aus dem Bereich Forschung und Lehre.

Damit soll sichergestellt werden, dass nicht mehr in einem komplexen, über mehrere Stufen laufen den manuellen Prozess Speicher einzelnen Kund_innen oder Services zugeordnet werden muss.